

Auserwählte, liebe Freunde, wer bei Mir ist, wird bei Mir bleiben; aber wer nicht bei Mir ist, läuft große Gefahr sich zu verlieren.

Geliebte Braut, selig der Mensch, der auf Meinen Göttlichen Flügeln fliegt: seine Existenz ist eine sanfte Melodie, die der Himmel der Erde schenkt und diese, dem Himmel. Ich habe dir bereits öfters gesagt, dass Ich wünsche, dass gerade in dieser Zeit der Himmel die Erde umarme und die Erde den Himmel. Hast du die Bedeutung Meiner Worte verstanden?

Du sagst Mir: Süßer Jesus, Unendliche Liebe, ich habe gut verstanden, dass die auf Erden lebenden Seelen in besonderer Weise die Köstlichkeiten des Himmels genießen werden, er wird sich öffnen und seine Köstlichkeiten herabfallen lassen. Nie hat der Mensch den Himmels so nahe gespürt, wie in dieser Zeit. Süße Liebe, Du wirkst mit Macht über den Menschen der Dir hat seine Existenz schenken wollen, die Dir bereits gehört, weil Du sie erschaffen hast, aber Du willst, dass sie Dir dargebracht werde durch einen freien Willensakt. In dieser großen Zeit, Süße Liebe, sehe ich mit Freude jene die den Himmel im Herzen haben und das Herz im Himmel. Dies ist durch Deinen Willen geschehen, in einer besonderen Zeit in der die beiden Welten einander begegnen, um sich immer inniger zu vereinigen. Süße Liebe, der Mensch ist frei in seinen Wahlen, dies hast Du gewollt, aber für viele ist diese Freiheit zum Stolperstein geworden, für all jene, die sich geweigert haben, sich Deinem Süßen Strahl zu öffnen. Der Mensch kann mit seiner Freiheit wählen mit Dir zu leben, zuerst auf Erden und dann im Himmel; der Mensch kann mit seiner Freiheit wählen, sich Dir zu verschließen und alles zu verlieren. Eine große Gabe ist die Freiheit, Süße Liebe, aber wie viele fahren fort einen schrecklichen Gebrauch davon zu machen, indem sie Deine wunderbare Liebe ablehnen! Du schenkst dem Menschen viel in dieser Zeit, aber er, durch seine Aufsässigkeit, versetzt sich in die Lage, die Gnaden die herabfallen nicht zu sehen und sie nicht anzunehmen, weil er verschlossen ist. Wer sie nicht annimmt, geht dem Verderben, der Verdammnis entgegen. Süße Liebe, es möge weitere Zeichen geben für die Menschen, deutlichere, einschneidende. Alle mögen begreifen, dass die Veränderung im Gange ist und jeder Mensch sich ohne zu zögern für den Himmel entscheiden muss. Ich sehe, dass die Zeit vergeht, rascher denn je und die Menschheit in der Unschlüssigkeit bleibt. Nicht wenige sind die Ungläubigen die in ihrem Irrtum bleiben; nicht wenige sind die Törichten, die in ihrer Torheit bleiben! Dies geschieht, während Du, Süße Liebe, die Dinge der Welt änderst, um Deinen erhabenen Plan der Liebe vollständig zu verwirklichen. Es würde mich eine große Betrübnis ergreifen, beim Anblick einer so zerrissenen und unvorbereiteten Menschheit, wenn ich nicht bedenken würde, dass Du, Gott der Liebe bereits eine Wende vollführst, jedoch den Menschen immer frei lässt zu wählen: Du willst alle Dinge neu machen und was Du willst, geschieht. Ich denke an die Wunder Deiner Liebe, jene die sich niemand hätte vorstellen können, auch nicht mit der hellsten Phantasie; ich denke, dass Du weitere, noch größere vollbringen wirst. Dies wird gewiss geschehen, weil Du es willst, Unendliche Liebe; aber wie viele Aufsässige werden auf Erden die Köstlichkeiten des Himmels genießen können?

Geliebte Braut, der Aufsässige der in seinem Schlamm versunken bleibt, genießt gewiss nicht die Köstlichkeiten des Himmels, er genießt sie nicht und wird sie nicht genießen können, wenn er sich nicht entscheidet, sich zu ändern und sein Verhalten bereut. Du hast richtig gesagt, dass der Himmel offen ist und seine Wunder zeigt; aber der Blinde sieht sie nicht! Auch Mein Nachäffer will seine Gräuel zeigen in dieser Zeit: sie sind für jene die Mich abgelehnt haben und ihre Freiheit zum Stolperstein gemacht haben, indem sie sie nicht für Meinen Dienst angewandt haben, sondern um ihm zu dienen. Wie Ich dir bereits gesagt habe in den vertrauten Gesprächen, gibt es den, der alles haben wird in dieser Zeit und den, der hingegen alles verlieren wird, gemäß seiner Wahl, welche, Ich sage es dir, durch Meine Gabe immer eine bewusste Wahl sein wird. Auch dem der gewöhnlich in der Trunkenheit lebt, werde Ich das volle Bewusstsein seines Handelns gewähren. Dies wird eine Gabe Meiner Liebe sein, für alle.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, ich sehe, dass die Erde voller Trunkene ist, die nicht das Gleichgewicht halten können, sondern manchmal nach rechts, manchmal nach links taumeln. Es trösten mich jedoch Deine Worte und ich begreife, dass niemand verloren gehen kann, ohne sich seiner Wahl voll bewusst zu sein. Der törichte Mensch begreife gut, welche Wahl er trifft; es begreife es jeder Mensch, auch der Trunkene. Keiner gehe verloren, weil er nichts verstanden hat, denn die Verdammnis ist nicht etwas Provisorisches: sie ist für

immer, für die Ewigkeit! Gott der Liebe, schenke den Törichten volles Bewusstsein über ihre Lage. Kein Törichter fühle sich weise; keiner der das Böse verübt bilde sich ein, das Gute zu haben, denn schrecklich wäre seine Enttäuschung!

Geliebte Braut, dein Herz sei freudig bei Meinem. Jeder wird sich seiner Lage vollständig bewusst sein und wird gerufen sein, seine letzte Wahl zu treffen: oder mit Mir für immer, oder ohne Mich für immer. Treue Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Liebe, viel geliebte Kinder, Gott bittet euch um das Opfer, Gott bittet euch um Geduld im Opfer und mit der Geduld erlangt ihr die reichlichen Gnaden auch für die Sünder. Geliebte Kinder, Ich habe es bereits gesagt, um euch vorzubereiten und nun wiederhole Ich es: geliebte Kinder, nehmt den Willen Gottes an, wohl wissend, dass Er nur erlaubt, was nützlich ist. Wenn ihr etwas geschehen sieht, dass euch betrübt, wisst, dass es nicht geschehen würde, wenn ihr diese Prüfung nicht notwendig hättet für euer Wohl oder für jenes anderer. Seid geduldig, liebe Kinderlein und nehmt den Göttlichen Willen an, als das Beste für euch und für die anderen.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, bitte den Sohn Jesus, dass Er uns immer nahe bleibe, Sich hauptsächlich würdige, es in besonderer Weise in der Prüfung zu sein, die uns verwirrt: das Herz sei stärker und der Verstand falle nicht in Betrübniß; die Prüfung sei immer den Kräften angemessen und übersteige sie nie.

Geliebte Kinder, Ich sage euch, dass Er Selbst, auch wenn Er nicht darum gebeten wird, nicht eine Prüfung gibt die die Kräfte übersteigt, auch nicht Kräfte die geringer sind als die Prüfung. Ich bitte euch, immer an Gott, der Liebe ist, zu denken, an Sein Wunderbares Herz, Das nicht die Verzagtheit und die Traurigkeit will, sondern will, dass ihr heiter seid und voll lebendiger Hoffnung. Liebe Kinder, das Opfer das euch heute stöhnen lässt, wird, wenn mit Geduld getragen, euch morgen freuen lassen, da ihr verstanden habt, dass nichts ohne Gottes Willen, ohne Seine Erlaubnis geschieht. Geliebte Kinder, dies ist eine Zeit der Prüfungen, der lichtvollen, wie auch der finsternen, die zittern lassen. Gott will euch nicht die Qual geben, sondern nur die Freude; die Qual der dichten Finsternisse, die wirken, kommt vom schrecklichen feind der in der Welt am Werk ist. Geliebte Kinder, die Sünder, die in großer Anzahl sind, können nicht die Gnaden des Heils erlangen, ohne euren höchsten Einsatz im Dienste an Gott. Seid wie Er euch will. Seid groß in der Liebe, um Jesus zu ähneln, Den ihr Tag und Nacht anbetet. Liebe Kinder, wollt ihr, dass viele die den Weg des Verderbens gehen, sich retten? Wollt ihr das?

Die Kleine Tochter sagt Mir: Liebe Mutter, wir wollen, was Jesus will. Wir wollen, was Du willst. Wir wollen, dass die armen Sünder sich retten und dass niemand, wirklich niemand verloren gehe.

Geliebte Kinder, vieles möchte Ich euch sagen zur Erläuterung; ihr aber wisst, dass man Gott nicht um Erklärungen bittet: man nimmt Seinen Willen an, ohne Fragen zu stellen. Ich sage euch, wie Ich euch bereits gesagt habe: die Prüfungen möchte niemand, weder die kleinen, noch die großen; aber es ist notwendig, dass alle sei es die kleinen, wie die großen annehmen, aus Liebe zu Gott. Wer Jesus wirklich liebt, wird es zeigen, indem er demütig und geduldig die Prüfung annimmt. Er wird Ihn jeden Augenblick preisen, im Wissen darum, dass nichts geschehen würde ohne Seine Erlaubnis. Geliebte Kinder der Welt, überwindet die Prüfungen mit der Kraft die Gott Selber in euch legt. Alles wird wie ein Gewitter sein, mit viel Donner und vielen Blitzen: die Welt scheint zu enden, aber nachdem es aufgehört hat, siehe, strahlt die Sonne glänzender denn je, strahlender denn je.

Gemeinsam beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria